

Siegen, 20. Januar 2021

Kinderklinik erweitert Früh- und Neugeborenenstation um zwei weitere Eltern-Kind-Zimmer

Dank Unterstützung regionaler Unternehmen hat die Siegener Kinderklinik die Früh- und Neugeborenenstation um zwei weitere Eltern-Kind-Zimmer erweitern können

In der Station 1 der DRK-Kinderklinik Siegen werden die kleinsten Patienten, nämlich die, die gerade geboren wurden, versorgt. Früh- und Neugeborene aus den umliegenden Geburtskliniken, die nicht oder nicht mehr intensivpflegepflichtig sind, werden von speziell ausgebildeten Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräften sowie entsprechenden Kinderärzten in Inkubatoren oder speziellen Wärmebetten gepflegt. Und genau in dieser Station mit Platz für maximal 28 kleine Patienten hat die Siegener Kinderklinik nun den ehemaligen Elternbereich zugunsten zweier neuer Eltern-Kind-Zimmer umgebaut. Diese sogenannten Rooming-In-Zimmer verfügen über je zwei Patientenplätze mit allen benötigten Versorgungs- und Überwachungselementen sowie jeweils entsprechenden Elternbetten. Ziel des Fachbereiches für Neonatologie unter Leitung von Chefarzt Markus Pingel und der pflegerischen Bereichsleiterin Simone Hensel ist es, den Eltern eine möglichst aktive Teilnahme an den ersten Lebenstagen und Wochen zu ermöglichen.

Die aufwendigen Umbauarbeiten, die in den letzten Monaten parallel zum normalen Betrieb erfolgten, waren mit Kosten im sechsstelligen Bereich verbunden. Hier unterstützten eine regional ansässige Stiftung sowie die REGUPOL BSW GmbH aus Bad Berleburg mit Spenden in einer Höhe von jeweils 25.000,00 Euro die Maßnahmen. Für die Unterstützung aus der Region für die Region zeigt sich die Klinikleitung sehr dankbar.

Neben den Rooming-In-Zimmern gibt es in der DRK-Kinderklinik Siegen für mitaufgenommene Eltern von Früh- und Neugeborenen Zimmer mit Übernachtungsmöglichkeiten in anderen Klinikbereichen.

Bilder:

Ihr Ansprechpartner: Arnd Dickel • Tel.: 02 71 / 23 45-374 • Fax: 02 71 / 5 63 91
DRK-Kinderklinik Siegen • Wellersbergstraße 60 • 57072 Siegen • www.drk-kinderklinik.de
E-mail: arnd.dickel@drk-kinderklinik.de

Rooming-In Zimmer 1



Rooming-In Zimmer 2 (von links: Fachleitung Station 1 Bernadette Glombik, Bereichsleitung Simone Hensel)



Monitoring im Stationszimmer



Die Abteilung Neonatologie / Pädiatrische Intensivmedizin versorgte 2019 691 kranke Früh- und Neugeborene an den beiden Standorten, 66 davon wogen bei Geburt weniger als 1.500 Gramm.

Insgesamt stehen auf der Früh- und Neugeborenenstation 1 28 Betten zur Versorgung zur Verfügung, bis zu 9 Elternteile können mit aufgenommen werden.

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich rund 6.000 Patienten stationär und etwa 68.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Über **900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.

- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychologen, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.